

Versammlung der St.-Pantaleon-Schützen Karl Isfort schaltet einen Gang zurück

Von Siegmund Natschke

MÜNSTER-ROXEL. „Das war eine maximal schöne Zeit!“, meinte Karl Isfort auf der Herbstversammlung der St.-Pantaleon-Schützenbruderschaft in der Gaststätte „Brintup“. Isfort nahm Abschied, zumindest von seiner Funktion als zweiter Vorsitzender. „Dankeschön für zehn Jahre“, sprach der erste Vorsitzende Rainer Bonato stellvertretend für die ganze Schützenbruderschaft.

„Da ist Wehmut mit dabei“, sagte Bonato. Isfort sei mit viel Herz bei der Sache gewesen. Er stellte sich nach einem ganzen Jahrzehnt als zweiter Mann an der Spitze aufgrund von beruflichen Verpflichtungen nicht mehr zur Wiederwahl. Allerdings möchte er weiterhin aktiv mitmachen: „Wer einmal dabei ist, der bleibt dabei.“ Schon seit 1985 ist Isfort

Mitglied, ein echtes „Urgestein“ also. Als Dankeschön bekam er von den Schützen eine riesige Flasche Wein. „Das reicht für einen gemütlichen Abend“, hieß es aus den Mitgliederreihen. Nils Schappler wurde zum neuen zweiten Vorsitzenden gewählt, einstimmig.

Weitere Wahlen: Die Schützen bestätigten Marcus Hewing als Oberst und Uwe Herzkamp als Hauptmann. Fahnenoffiziere bleiben Alexander Stummann und Christian Kortmann.

Auch einen neuen Präses gibt es. Weil Pfarrer Dr. Christian Schmitt die Pfarrei Richtung Köln verlassen hat, war diese Funktion vakant geworden. Bonato fragte Pfarrer Timo Weissenberg, ob er Präses der St.-Pantaleon-Schützenbruderschaft werden wolle. Der bejahte sofort und trat sogleich als neues Mitglied ein. Apropos:



Vorsitzender Rainer Bonato (2.v.r.) verabschiedete den zweiten Vorsitzenden Karl Isfort (3.v.l.). Die Schützen wählten einen neuen Vorstand mit Nils Schappler (vorne, 4.v.l.) als Nachfolger. Foto: sn

Insgesamt gab es zehn Neuaufnahmen: Die Schützenbruderschaft hat somit 623 Mitglieder.

Kassierer Gregor Herzkamp hielt einen Kassenbericht, der ganz zur Freude der Schützen war. Immerhin konnte ein leichtes vierstelliges Plus vermeldet werden.

Kein Wunder also, dass die Versammlung sowohl den Kassierer als auch den Vorstand einstimmig entlastete.

Die nächsten Feierlichkeiten wurden ebenso schon geplant. Das Winterfest steigt am 19. Januar 2019 in der Aula der Sekundarschule. Das nächste Schützenfest

findet vom 28. bis zum 30. Juni statt.

Auch bei dieser Herbstversammlung sammelten die Schützen wieder für die Kinderheilstätte Nordkirchen. Das Ergebnis: Es kamen 420,52 Euro zusammen. Festwirt Daniel Brintup erhöhte auf 500 Euro.